

Inserate.

Ausschreibung

über

Lieferung von Artillerie-Geschossen.

Die unterzeichnete Verwaltung eröffnet hiemit Konkurrenz über die Lieferung folgender Artillerie-Geschoße:

2,000 Stük	8 ^{cm}	einfache Granaten	} mit fertig bearbeitetem Mundloch, abgedreht, ohne Bleimantel.
15,000 "	8 ^{cm}	Doppelwandgranaten	
8,000 "	10 ^{cm}	Granaten	
4,400 "	10 ^{cm}	Shrapnels	
500 "	12 ^{cm}	Shrapnels	} ohne Bleimantel.
10,300 "	12 ^{cm}	Granaten mit fertig bearbeitetem Mundloch, ohne Bleimantel.	
1,000 "	15 ^{cm}	Granaten mit fertig bearbeitetem Mundloch, abgedreht, ohne Bleimantel.	

Die 12 und 15^{cm} Geschoße müssen mit Geschoßträgerlöchern und die 15^{cm} Geschoße überdies noch mit bearbeiteten Löchern für die Bodenschraube versehen sein.

Modelle und Zeichnungen können auf dem Bureau des eidg. Laboratoriums in Thun eingesehen werden.

Lieferungsangebote sind portofrei bis zum 1. April nächsthin an unterzeichnete Stelle einzugeben.

Thun, den 16. März 1877.

Eidg. Laboratorium.

Ban-Ausschreibung.

Die Arbeiten für die Erstellung eines Kellers für das eidg. Laboratorium in Thun werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Plan, Bauvorschriften und Bedingungen sind auf dem eidg. Oberbauinspektorat in Bern und im Bureau der eidg. Bauaufsicht in Thun zur Einsicht aufgelegt, wo zugleich jede weitere Auskunft ertheilt wird.

Uebernahmsofferten sind bis und mit dem 20. März nächsthin dem unterzeichneten Departement in verschlossenen Eingaben einzureichen.

Bern, den 9. März 1877.

Eidg. Departement des Innern,
Bauwesen.

Schweizerische Nationalbahn.

In Folge der mit 1. März dieses Jahres in Kraft getretenen Taxänderungen im internen Güterverkehr der Schweiz. Nationalbahn sehen wir uns in der Lage, auf 1. August laufenden Jahres folgende zwei Tarife, resp. Tarif-Nachträge, zu kündigen:

Den XIV. Nachtrag zum Gütertarif Basel Centralbahn-Ostschweiz vom 1. November 1876, enthaltend Taxen ab Basel Centralbahn nach den Schweiz. Nationalbahn-Stationen.

Den Gütertarif ab Basel Badische Bahn nach den Stationen der Schweiz. Nationalbahn vom 1. Januar 1877.

Winterthur, den 8. März 1877.

Die Direction der Schweiz. Nationalbahn.

Schweizerische Nationalbahn.

In Abänderung unserer Publikation vom 12. Januar d. J., worin wir den Ausnahmetarif für Steinkohlen etc. von Stationen der Cöln-Mindener-Bahn nach Winterthur via Gießen-Frankfurt-Heidelberg-Singen vom 15. Mai 1876 auf

31. März d. J. gekündigt und auf 1. April Taxerhöhungen angezeigt hatten, machen wir hiemit bekannt, daß laut Mittheilung der Generaldirection der Großh. Bad. Staatseisenbahnen die Ausnahmetarife für Steinkohlen ab der Cöln-Mindener-Bahn etc. nach Singen und in Folge dessen auch der oben erwähnte direkte Tarif nach Winterthur bis auf Weiteres, voraussichtlich bis 30. September d. J., unverändert fortbestehen.

Winterthur, den 8. März 1877.

Die Direktion der Schweiz. Nationalbahn.

Schweizerische Centralba

Für den Transport von leeren, retour oder zur Füllung gehenden Weinfässern von Basel nach Verrières transit und vice versa wurde ein ermäßigter Frachtsatz von 10 Fr. 75 per 1000 Kilgr. festgesetzt, welcher bei Beobachtung der für leere Gebinde festgesetzten Vorschriften direkte Anwendung findet.

Basel, 9. März 1877.

Directorium der schweiz. Centralbahn.

Tössthal-



Bahn.

Mit dem 15. März nächsthin tritt zwischen unsern Stationen Steg, Fischenthal und Gibswil einerseits und sämtlichen Stationen der Vereinigten Schweizerbahnen anderseits ein Tarif für directe Personenbeförderung in Kraft.

Winterthur, den 13. März 1877.

Der leitende Ausschuss.

Schweizerische Nordostbahn.

Nachfolgende Tarife, deren Aufhebung auf 1. April 1877 publizirt worden ist, werden vorläufig bis 30. September nächstkünftig noch fortbestehen, nämlich:

Der directe Tarif für den Transport von Ruhrkohlen ab Rheinischen Stationen nach der Schweiz vom 15. August 1875 mit seinen Nachträgen; der Ausnahmetarif für den Transport von Ruhrkohlen ab Stationen derselben Bahn nach Romanshorn und Winterthur vom 15. Januar 1876 mit Nachtrag; endlich der Ausnahmetarif für die Beförderung von Steinkohlen etc. ab Stationen der Köln-Mindener-Bahn nach Winterthur via Schaffhausen vom 15. August 1876.

Zürich, den 14. März 1877.

Die Direction der Schweiz. Nordostbahn.

Schweizerische Nordostbahn.

Für den Transport von Eis in Ladungen von 10,000 Kilogramm pro bedeckt gebauten oder pro offenen Wagen ab Netstall und Glarus nach Stationen der Pfälzischen Bahnen via Brugg-Basel tritt mit 20. März ein Spezialtarif in Kraft. Exemplare desselben können bei unsern beiden genannten Stationen unentgeltlich bezogen werden.

Zürich, den 15. März 1877.

Die Direction der Schweiz. Nordostbahn.

Vereinigte Schweizerbahnen.

Mit dem 15. laufenden Monats März tritt ein Personentarif mit den Tößthalbahnstationen Gibswil, Steg und Fischenthal in Kraft, welcher auf sämtlichen Stationen eingesehen werden kann.

St. Gallen, den 13. März 1877.

Die Generaldirection.

Bekanntmachung.

Eidgenössische Forstgebietsgrenze.

In der Beschreibung der Grenze des eidgenössischen Forstgebietes im laufenden Jahrgang des Bundesblattes, Seite 180, sind folgende Berichtungen vorzunehmen:

1. Am Ende des 4. und im 5. Alinea soll es heißen: „... deren Stromrichtung sie dann abwärts bis zur Einmündung des Serbaches folgt, alsdann letztem entlang aufwärts steigt, bis wo er von der kantonalen Straße durchschnitten wird.“

„Von dieser Stelle zieht sich die Grenze auf der Landstraße in nord-östlicher Richtung bis au Mouret und von da durch den Neßlernbach in die Gérine.“

2. Auf Seite 181, Zeile 19 von oben ist „Renggbach“ statt „Kriembach“ zu setzen, da letzterer in seinem untersten Lauf, welcher die eidgenössische Forstgebietsgrenze bildet, diese berichtigte Benennung trägt.

Bern, den 7. März 1877.

Das eidg. Departement des Innern.

Bekanntmachung.

Das schweizerische Konsulat in Warschau hat mit Schreiben vom 3. d. Mts. darauf aufmerksam gemacht, daß es für das Reisen nach Rußland unerlässlich sei, den Reisepaß bei der kaiserlich russischen Gesandtschaft in Bern visiren zu lassen, ohne welches man sich großen Unannehmlichkeiten aussetzen würde, wovon dem obgedachten Konsulate im Laufe dieses Jahres schon drei Fälle vorgekommen seien.

Bern, den 15. Februar 1877.

Die schweiz. Bundeskanzlei.

Bekanntmachung.

Das Zolldepartement hat in Nr. 6 des Bundesblattes eine Uebersicht der in Gemäßheit des Bundesgesetzes über Maß und Gewicht (vom 3. Heumonats 1875) umgewandelten **Tarife der in einzelnen Kantonen auf Wein und geistigen Getränken erhobenen Verbrauchsteuern** veröffentlicht.

Separatabzüge dieser Uebersicht können auf frankirte Einsendung von 20 Rp. bei der schweiz. Oberzolldirektion in Bern bezogen werden.

Bern, den 15. Februar 1877.

Schweiz. Zolldepartement.

Aufforderung.

Bei der eidg. Zollstätte in Fahy befindet sich seit längerer Zeit ein Quantum Weingeist in Verwahrung, dessen Eigenthümer unbekannt ist.

Wer Eigenthumsansprüche an diese Waare zu begründen im Falle ist, wird hiemit aufgefordert, sich darüber bis Ende dieses Monats in schriftlicher Eingabe an die Zolldirektion in Basel auszuweisen.

Nach Verfluß dieser Frist wird darüber, im Einverständniß zwischen der eidg. Zollverwaltung und der Ohmgeldverwaltung des Kantons Bern, verfügt.

Bern, den 9. März 1877. [3] .

Die schweiz. Oberzolldirektion.

Schweizerische Nationalbahn.

Mit Bezugnahme auf unsere früher erlassene Publikation betreffend Taxänderungen im internen Verkehr der I. Sektion der Nationalbahn (Winterthur-Singen-Konstanz) machen wir hiemit bekannt, daß mit Genehmigung der Bundesbehörden der bezügliche neue Tarif unter Aufhebung des bisherigen und dessen I. Nachtrages mit 1. März in Kraft treten wird. Exemplare desselben können bei unsern Güterexpeditionen Winterthur, Stammheim, Singen, Stein, Steckborn und Konstanz, sowie bei unserm Tarifbureau à 40 Cts. bezogen werden.

In Folge dieser im internen Verkehr der Nationalbahn eingetretenen Taxänderungen wird auch der Gütertarif Nationalbahn-Schweiz. Bahnen vom 1. resp. 15. Juli 1876 umgerechnet werden, und sehen wir uns daher in der Lage, denselben auf 1. Juni l. Js. zu kündigen.

Winterthur, den 24. Februar 1877. [2] ..

Die Direction der Schweiz. Nationalbahn.

Ausschreibung von erledigten Stellen.

(Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und ausser dem Wohnorte auch den Heimort deutlich angeben.)

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft ertheilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtstelle.

- | | |
|---|---|
| 1) Postkommis in Genf. Anmeldung bis zum 31. März 1877 bei der Kreispostdirektion in Genf. | |
| 2) Postablagehalter und Briefträger in Allaman (Waadt). | } Anmeldung bis zum 31. März 1877 bei der Kreispostdirektion in Lausanne. |
| 3) Briefträger in Lausanne. | |
| 4) Briefträger in Bern. | } Anmeldung bis zum 31. März 1877 bei der Kreispostdirektion in Bern. |
| 5) Postablagehalter und Briefträger in Boll (Bern). | |
| 6) Postpaker in Bern. | |
| 7) Fünf Briefträger in Basel. | } Anmeldung bis zum 31. März 1877 bei der Kreispostdirektion in Basel. |
| 8) Postablagehalter und Briefträger in Oberdorf (Basel-Landschaft). | |
| 9) Briefkastenleerer in Basel. | |
| 10) Postpaker in Lenzburg. Anmeldung bis zum 31. März 1877 bei der Kreispostdirektion in Aarau. | |
| 11) Postablagehalter und Briefträger in Mühlen (St. Gallen). | } Anmeldung bis zum 31. März 1877 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen. |
| 12) Postkommis in St. Gallen. | |

- 1) Postkommiss in Genf. Anmeldung bis zum 24. März 1877 bei der Kreispostdirektion in Genf.
- 2) Briefträger und Bote in Läufelfingen (Baselland). Anmeldung bis zum 24. März 1877 bei der Kreispostdirektion in Basel.
- 3) Telegraphist in Bonstetten (Zürich). } Jahresbesoldung Fr. 200, nebst
Depeschenprovision. Anmeldung
- 4) " " Nuolen (Schwyz). } bis zum 27. März 1877 bei der
Telegraphen-Inspektion in Zürich.
- 5) Telegraphist in Someo (Tessin). Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 20. März 1877 bei der Telegraphen-Inspektion in Bellenz.
- 6) Telegraphist in Bodio (Tessin). Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 20. März 1877 bei der Telegraphen-Inspektion in Bellenz.

Einnahmen der Postverwaltung in den Jahren 1876 und 1877.

Monate.	Reisende und Gepäck- Uebergewicht.		Briefe, Drucksachen und Postanweisungen,		Pakete und Gelder.		Zeitschriften.		Uebrige Einnahmen.		T o t a l.													
	1876.	1877.	1876.	1877.	1876.	1877.	1876.	1877.	1876.	1877.	1876.	1877.												
	Fr.	R.	Fr.	R.	Fr.	R.	Fr.	R.	Fr.	R.	Fr.	R.	Fr.	R.										
Januar . . .	165,742	94	136,967	30	624,445	71	683,822	40	311,065	53	273,342	77	37,000	—	38,700	—	20,254	21	20,435	63	1,158,508	39	1,153,268	10
Februar . .	168,590	47			543,509	81			285,643	51			11,600	—			48,127	83			1,057,471	62		
März	211,864	84			435,374	39			251,602	74			51,100	—			17,100	60			967,042	57		
April	216,470	45			570,367	59			334,143	34			11,300	—			19,083	69			1,151,365	07		
Mai	233,947	—			578,491	07			322,922	46			11,500	—			16,460	67			1,163,321	20		
Juni	296,823	43			555,390	30			201,044	10			77,314	36			25,983	28			1,156,555	47		
Juli	495,342	10			638,761	41			320,783	39			27,200	—			18,827	26			1,500,914	16		
August . . .	592,118	69			601,333	97			334,194	52			14,200	—			17,897	41			1,559,744	59		
September .	414,218	38			606,883	75			242,633	57			50,500	—			22,969	46			1,337,205	16		
Oktober . .	289,292	76			589,775	78			383,737	23			11,900	—			23,228	27			1,297,934	04		
November .	234,238	69			588,750	42			364,577	96			14,200	—			19,354	84			1,221,121	91		
Dezember .	170,846	14			601,586	15			294,318	93			77,800	71			130,087	44			1,274,639	37		
	3,489,495	89			6,934,670	35			3,646,667	28			395,615	07			379,374	96			14,845,823	55		
Total auf Ende Januar	165,742	94	136,967	30	624,445	71	683,822	40	311,065	53	273,342	77	37,000	—	38,700	—	20,254	21	20,435	63	1,158,508	39	1,153,268	10

Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1877
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	11
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	17.03.1877
Date	
Data	
Seite	499-506
Page	
Pagina	
Ref. No	10 009 476

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.